



Schutzmarke

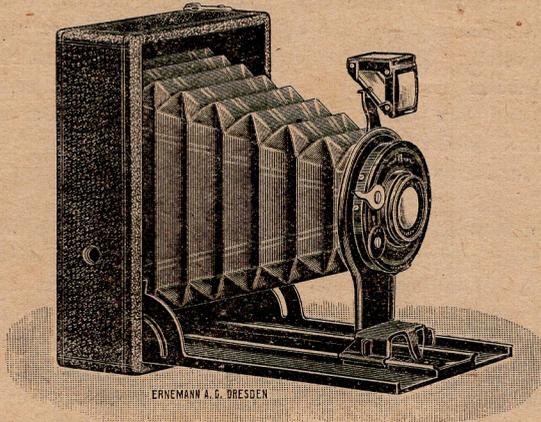


Schutzmarke

Gebrauchsanweisung

zur

ERNEMANN HEAG 00



ERNEMANN & CO. DRESDEN

Um die Kamera gebrauchsfertig zu machen, drücke man auf den auf der oberen schmalen Seite unter dem Bezug angebrachten Knopf *a*, der sich äußerlich als flachrunde Erhöhung bemerkbar macht, und klappt den aufspringenden Kamera-Laufboden so weit nach hinten, bis die beiden Feststellspitzen *b* hörbar in ihre Rast einschnappen. Am Griff *c* wird nun der Objektivträger auf der Laufbodenschiene vorgezogen, bis der bei *d* erkennbare Zeiger mit seiner vorderen Kante die Unendlichkeitseinstellung, d. h. den ersten weißen Strich über dem Zeichen ∞ auf der Einstellskala *e* angibt.

Der Apparat ist jetzt für alle weiter entfernten Gegenstände, d. h. auf „Unendlich“, scharf eingestellt. Sollen näherliegende Gegenstände scharf abgebildet werden, so muß das Kamera-Vorderteil etwas weiter vorgezogen werden, bis der Zeiger *d* auf der Einstellskala *e* die entsprechende Meterentfernung des aufzunehmenden Gegenstandes nennt. Soll, was ratsamer ist, nicht schätzungsweise, sondern auf der Mattscheibe eingestellt werden, so ist zuerst der Objektivverschluß offen zu stellen. Über der Objektivlinse befindet sich am Verschluß eine Skala mit den Bezeichnungen „O, Z, 100, 50, 25“, O gleich „offen“, Z gleich „Zeit“. Die drei Zahlen nennen die ungefähre Momentgeschwindigkeit, die der Verschluß zuläßt, also $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{25}$ Sekunde. Stellt man den kleinen unter dieser Skala sichtbaren Einstellzeiger *f* auf O und drückt nunmehr auf den Verschluß-Auslösehebel *g* (bezw. auf den Metallknopf *h* am unteren Ende des Drahtauslösers), so öffnen sich die Ver-

schluß-Lamellen und schließen sich erst wieder bei nochmaligem Druck. Darauf stellt man den kleinen Blendenzeiger *i* auf größte Öffnung, d. h. auf F:II. Jetzt läßt sich das Bild auf der Mattscheibe beobachten, wenn man den den Mattscheibenschutz haltenden kleinen Vorreiber seitlich wegschiebt und die Schutzkappe hebt. Durch Vor- und Rückschieben des Objektivträgers bei gleichzeitiger Beobachtung der Mattscheibe wird nunmehr das Bild auf die notwendige Schärfe eingestellt. Ist dies geschehen und soll nunmehr eine Aufnahme gemacht werden, so ist es notwendig, den Verschuß erst wieder zu schließen durch erneuten Druck auf den Auslösehebel *g* bzw. auf den vernickelten Metallknopf *h* am Ende des Drahtauslösers.

Ist eine Zeitaufnahme beabsichtigt, die übrigens nur vom Stativ oder bei sonst festgestellter Kamera gemacht werden kann, so wird der kleine Einstellzeiger *f* auf Z gestellt. Man zieht jetzt die Mattscheibeneinrichtung von der Kamera ab, nachdem man zuvor den kleinen Sperrhebel *k* seitlich zurückgeschoben hat und setzt dafür die geladene Kassette ein. Der kleine Sperrhebel *k* wird nun wieder vorgeschoben, damit er die Kassette festhält und jetzt erst wird der Kassettenschieber herausgezogen. Die Kamera ist zur Aufnahme fertig.

Drückt man nunmehr auf den Auslösehebel *g*, so öffnet sich der Verschuß, und die Belichtung erfolgt. Sobald der Verschußhebel losgelassen wird, resp. der Druck auf den Metallknopf *h* am Drahtauslöser aufhört, ist die Belichtung beendet. Der Photographierende hat es demnach ganz in der Hand, die Zeit der Belichtung genau zu bestimmen. Soll eine Momentaufnahme gemacht werden, so ist der Einstellzeiger *f* je nach der Schnelligkeit, die erforderlich ist, auf 100, 50 oder 25 zu stellen. Bei Momentaufnahmen aus freier Hand wird das Bild mit dem Sucher *l* beobachtet. Der Sucher ist für Queraufnahmen seitlich um seine Achse drehbar.

Über den Gebrauch der Irisblende gibt jedes Lehrbuch Aufschluß.

Soll der Apparat geschlossen werden, so schiebt man das Kameravorderteil am Griff *c* ganz in das Gehäuse zurück und legt den Drahtauslöser um den Verschuß herum. Jetzt legt man die Kamera mit der Mattscheibe nach unten in beide Hände und drückt mit beiden Daumen die Spreizen *e* gleichzeitig nach der Kamera, d. h. nach dem Balgen zu zurück, bis sie wieder hörbar aus ihrer Rast springen. Jetzt läßt sich der Laufboden wieder zurücklegen und schnappt bei *a* wieder ein.